



Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2018

19.30 Uhr

Gemeindesaal Überbauung «Zentrum»

Traktanden

1. Budget 2019 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen: Kenntnisnahme

2. Kreditanträge Gemeinde Oberbuchsitzen 2019: Beschlussfassung

| | | | |
|------|-------------------------------------|---------------|----------------|
| 2.1 | Sanierung Föhrenweg | | |
| 2.11 | Strassenbau | Bruttokredit: | Fr. 190'000.-- |
| 2.12 | Ersatz Wasserleitung | Bruttokredit: | Fr. 165'000.-- |
| 2.13 | Sanierung Kanalisation | Bruttokredit: | Fr. 230'000.-- |
| 2.2 | Sanierung untere Gasse-Hofacker | | |
| 2.21 | Strassenbau | Bruttokredit: | Fr. 210'000.-- |
| 2.22 | Ringschluss Wasserleitung | Bruttokredit: | Fr. 160'000.-- |
| 2.23 | Sanierung / Umlegung Kanalisation | Bruttokredit: | Fr. 200'000.-- |
| 2.3 | Projektierung Neubau Reservoir Hard | Bruttokredit: | Fr. 70'000.-- |
| 2.4 | Schutzzone 18-er Quelle | Bruttokredit: | Fr. 60'000.-- |

3. Budget 2019 der Gemeinde Oberbuchsitzen: Beschlussfassung

- 3.1 Erfolgsrechnung
- 3.2 Investitionsrechnung
- 3.3 Festsetzung Gemeindesteuerbezug
- 3.4 Festsetzung Feuerwehr-Ersatzabgabe
- 3.5 Festsetzung Hundesteuer

4. Reglement über die Organisation und Durchführung der Feuerungskontrolle der Gemeinde Oberbuchsitzen vom 30. Januar 1987: Aufhebung per 30. Juni 2018 infolge Neuregelung der Feuerungskontrolle im Kanton Solothurn

5. Verschiedenes

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 2. Juli 2018 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden.

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberbuchsitzen



antragt dem Souverän eine Senkung des Steuersatzes von 115 % auf neu 110 %. Zurzeit sind die Finanzen der Gemeinde Oberbuchsitzen gesund, durften wir doch in den letzten Jahren sehr gute Zahlen schreiben. Aber eine Euphorie wäre fehl am Platz. Denn in den nächsten Jahren müssen grössere Investitionen (Schulhaus in unserer Gemeinde und Kreisschule, Reservoir usw.) getätigt werden. Den Grossteil der Ausgaben der nächsten Jahre kennen wir, aber bei den Einnahmen fehlt uns leider die Gabe des Hellsehens. Aus diesem Grund ist eine Senkung der Steuern immer ein Wagnis.

In diesem Heft werden Sie über die einzelnen Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 informiert. **Achtung, diese Versammlung findet aus terminlichen Gründen an einem Mittwoch statt.**

Oberbuchsitzen darf zuversichtlich ins nächste Jahr blicken, können wir doch das Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von rund 150'000 Franken präsentieren und dies bei einem Steuersatz von 110 %. Ja sie lesen richtig, der Gemeinderat be-

trägt dem Gemeinderat erste Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen.

Die Kletterwand «Buchster Platte» ist seit einiger Zeit gesperrt, da im Zusammenhang mit den geologischen Messungen der Gasleitung des Gasverbands Mittelland, welche periodisch vorgenommen werden, Verschiebungen festgestellt wurden. Obwohl in letzter Zeit keine Verschiebungen mehr wahrgenommen wurden, bleibt diese Felswand bis auf Weiteres gesperrt.

Unser Gemeinderatsmitglied Hans Peter Schrenk hat aus beruflichen Gründen per 31. Dezember 2018 demissioniert. An dieser Stelle danke ich ihm bereits bestens für sein ausserordentliches Engagement, welches er zum Wohle der Gemeinde Oberbuchsitzen geleistet hat.

Nun wünsche ich Ihnen eine ruhige Adventszeit, besinnliche Feiertage und bereits heute alles Gute und beste Gesundheit im kommenden Jahr.

Freundliche Grüsse

Daniel Lederer
Gemeindepräsident

Betreffend der Schulraumerweiterung ist die Arbeitsgruppe immer noch in Arbeit und wird anfangs

| Impressum

Herausgeberin Gemeinde Oberbuchsitzen
Auflage 1'500 Exemplare
Redaktion Daniel Lederer, Beatrice Unold, Robert Nützi, Robert Gurtner
Konzept und Layout Nicole Darioli
Druck Baumberger Print, Oberbuchsitzen

Budget 2019 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen

Erfolgsrechnung

Grundlage bildet das Energiebudget, das heisst die Planung des mengenmässigen Absatzes sowie des entsprechenden Einkaufs. Die Berechnungen basieren auf den Erwartungen für das Jahr 2018 sowie auf den budgetierten Mengen für 2019.

Investitionsplanung 2019

An Nettoinvestitionen sind Fr. 845'000 geplant. Darin enthalten ist mit Fr. 275'000 der Ersatz des Trafos inkl. Gebäude an der Hofackerstrasse. Weiter ist mit Fr. 50'000 die Ringleitung von der Trafostation Schälismühle zur Trafostation Rysor geplant. Sollte im unteren Bifang Ost ein weiterer Neubau entstehen müsste eine neue Verteilkabine erstellt werden. Hiefür sind Fr. 40'000 eingesetzt. Mit dem Um-/Anbau der Cheesi sowie dem Abbruch und Neubau eines MFH an der Hofackerstrasse müssen die dortigen Leitungen umgelegt werden. Dafür sind je Fr. 40'000 vorgesehen. Zusammen mit der Werkkommission wird die elektrische Erschliessung im Föhrenweg (Fr. 220'000) und in der unteren Gasse Ost bis Hofacker (Fr. 110'000) erneuert. Für Zähler sind Fr. 20'000 und für Hausanschlüsse allgemein Fr. 80'000 budgetiert. Verschiebungen wegen vordringlicherer Projekte sind teilweise möglich. An Anschlussgebühren werden Fr. 30'000 erwartet.

Stromtarife steigen im 2019

Der massive Preisanstieg der letzten Monate am Grosshandelsmarkt hat auch Auswirkung auf die Energiebeschaffung 2019 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen EVO. Die zukünftigen Beschaffungskosten erhöhen sich bei der EVO gegenüber dem letzten Jahr um rund 45 %.

| | Rechnung 2017 | Budget 2018 | Budget 2019 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ertrag aus dem Energiegeschäft | 1'333'521.15 | 1'326'049.00 | 1'421'905.00 |
| Energiebeschaffung | -717'803.20 | -712'186.00 | -899'437.00 |
| Bruttogewinn I | 615'717.95 | 613'863.00 | 522'468.00 |
| Abgaben/Grundpreis | -190.05 | 0.00 | 0.00 |
| Bruttogewinn II | 615'527.90 | 613'863.00 | 522'468.00 |
| übrige Einnahmen | 10'044.00 | 0.00 | 0.00 |
| Personalaufwand | -13'408.80 | -15'700.00 | -15'700.00 |
| Dienstleistungen | -176'711.00 | -191'970.00 | -192'225.00 |
| Verwaltungskosten | -1'132.60 | -2'200.00 | -2'200.00 |
| Unterhalt | -39'862.15 | -71'000.00 | -68'000.00 |
| Sachversicherungen | -5'394.00 | -5'500.00 | -5'500.00 |
| übriger Sachaufwand | -669.85 | -2'000.00 | -2'000.00 |
| Bildung/Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre | 40'000.00 | 30'000.00 | 30'000.00 |
| Zinsen | -10'000.00 | -10'000.00 | -20'000.00 |
| Gewinn vor Abschreibungen (Cashflow) | 418'393.50 | 345'493.00 | 246'843.00 |
| Abschreibungen | -274'480.95 | -282'000.00 | -211'000.00 |
| Kapitalerträge | 240.00 | 0.00 | 0.00 |
| Reingewinn | 144'152.55 | 63'493.00 | 35'843.00 |

Damit der Aufschlag für die Kunden nicht zu stark ausfällt, übernimmt die EVO rund die Hälfte der Preiserhöhung zu ihren Lasten. Die Energietarife bei Haushalt und Gewerbe werden zwischen 1,0 bis 1,2 Rp./kWh nach oben angepasst.


Die Netznutzungspreise bleiben unverändert. Der Preisansatz der Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid wird von heute 0,32 Rp./kWh auf 0,24 Rp./kWh reduziert.

Die gesetzlichen Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien gemäss Energiegesetz (EnG) wird neu unter dem Begriff Netzzuschlag gemäss EnG auf der Rechnung aufgeführt. Der Preisansatz bleibt bei 2,3 Rp./kWh.

Unter Berücksichtigung aller Veränderungen erhöhen sich die Endkundenpreise je nach Bezugsprofil zwischen 5 bis 7 %. Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4500 Kilowattstunden belaufen sich die jährlichen Stromkosten auf 869 Franken.

Rückliefervergütung

Die Rückliefervergütungen für Solaranlagen steigen im gleichen Umfang wie die Energiebezugspreise erhöht werden und sind auf der Webseite der EVO abrufbar.

Detaillierte Angaben über die neuen Tarife finden Sie online:
 www.evooberbuchsitzen.ch

Kreditanträge

Investitionen 2019

Die Infrastrukturen der Gemeinde für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung müssen kontinuierlich verbessert, erneuert und unterhalten werden. Die langfristigen Ziele sind in der übergeordneten, verbindlichen Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) und im Generellen Entwässerungsplan (GEP) festgelegt. Die Koordination mit Vorhaben der Elektrizitätsversorgung und dem Strassenbau führt zu grösseren Projekten und soll natürlich verhindern, dass am selben Ort in kurzer Zeit mehrfach wieder die Strasse aufgerissen wird.

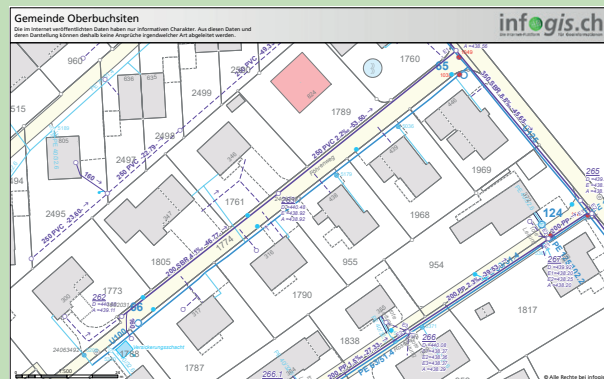
Die Kosten werden getrennt ausgewiesen, weil sie unterschiedlich finanziert werden: Elektro, Wasser und Abwasser sind Spezialfinanzierungen mit Nutzungs- und Verbrauchsgebühren, während der Strassenbau aus Steuermitteln bezahlt wird.

Robert Gurtner
Ressortinhaber Bau/Werke

Föhrenweg

Die Kanalisation ist in einem schlechten Zustand und eine Kalibererweiterung ist notwendig. Die Wasserleitung ist über 60-jährig und entspricht nicht dem heutigen Standart (fehlende Hausschieber, Leitungsverlauf in privaten Parzellen). Zusammen mit den Anpassungen der EVO wird auch die Strasse erneuert, die über die ganze Fläche sanierungsbedürftig ist. Die Kosten verteilen sich wie folgt:

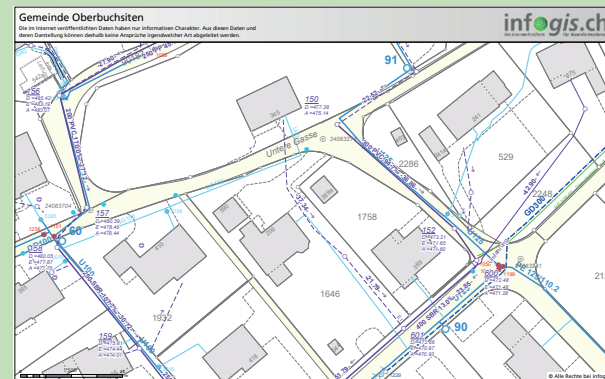
| | |
|---------------------------|---------------|
| Strasse inkl. Beleuchtung | Fr. 190'000.- |
| Wasserversorgung | Fr. 165'000.- |
| Abwasser | Fr. 230'000.- |



Untere Gasse – Hofacker

Ausgangspunkt der Erneuerung ist der Ringschluss in der Wasserversorgung untere Gasse ab Werkstatt Borer bis in die Hofackerstrasse. Die Strasse muss grossflächig erneuert werden und deshalb wird die Gemeinde-Kanalisation gleichzeitig aus den privaten Grundstücken in die öffentliche Strasse umgelegt. Auch dieses Projekt ist mit der EVO koordiniert. Die Kosten betragen:

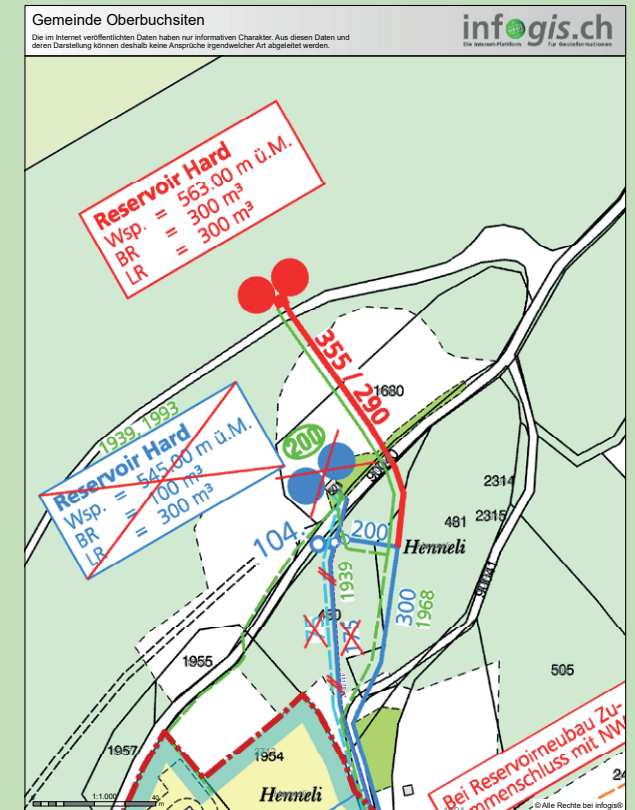
| | |
|---------------------------|---------------|
| Strasse inkl. Beleuchtung | Fr. 210'000.- |
| Wasserversorgung | Fr. 160'000.- |
| Abwasser | Fr. 200'000.- |



Projektierung Neubau Reservoir Hard

Das Reservoir Hard mit Baujahr 1937 ist dringend sanierungsbedürftig. Weil gleichzeitig in der oberen Zone kein genügender Wasserdruck vorhanden ist und die Kapazität von 400m³ auf 600m³ erhöht werden muss, soll ein neues Reservoir im Wald am unteren Hardweg erstellt werden. Für die Erarbeitung des entsprechenden Bauprojektes und das Bewilligungsverfahren ist ein Kredit von Fr. 70'000.- erforderlich.

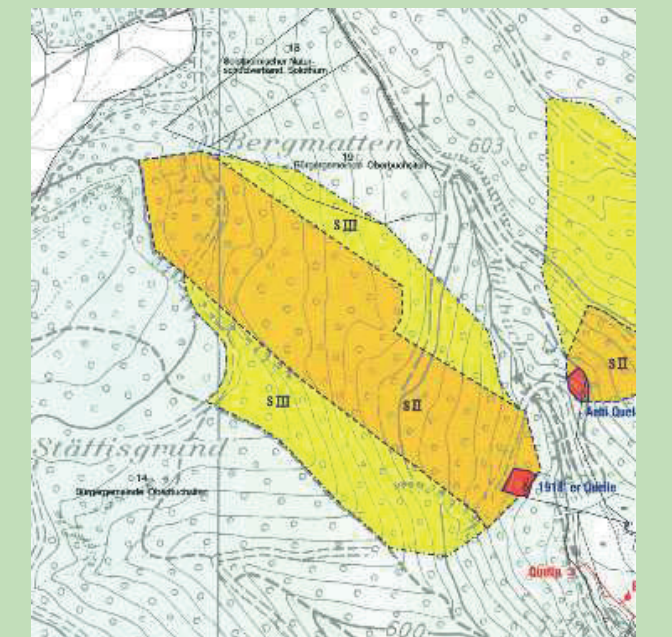
Es ist vorgesehen, den Baukredit mit dem Budget 2020 zu beantragen.



Schutzzone 18-er Quelle

Für die Sicherheit der Wasserversorgung werden im Einzugsgebiet von Quellen Schutzzone festgelegt. In diesen Schutzzone gelten einschränkende Bestimmungen für die Bewirtschaftung und Nutzung. Die bisherige Schutzzone für die 18-er Quelle aus dem Jahre 2001 muss erneuert werden, da sie nicht mehr in allen Einzelheiten den heutigen Vorschriften entspricht. Für die hydrogeologischen Untersuchungen, die Färbversuche und das ganze Bewilligungsverfahren muss mit Kosten von Fr. 60'000.- gerechnet werden.

In späteren Jahren wird die Erneuerung der Schutzzone für die Aebi-Quelle und neue Brunnen für beide Quellen zur Sprache kommen.



Budget 2019

Bericht

In der Erfolgsrechnung wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 151'120 gerechnet. Nettoinvestitionen sind im Umfang von Fr. 1'975'000 vorgesehen.

Die Steuererträge der natürlichen Personen können im Vergleich zu den Steuern der juristischen Personen präziser budgetiert werden, weil auch mehr Informationen zur Verfügung stehen, wie Steuerertrag pro Einwohner in den Vorjahren oder Meldungen Kanton über Stand der laufenden Veranlagungen.

Der Steuerertrag der juristischen Personen ist hingegen viel schwieriger zu prognostizieren. Im Steuerjahr 2016 hatten wir 141 steuerpflichtige juristische Personen. Von diesen 141 zahlten deren 3 Steuerpflichtige vom gesamten Steuerertrag der juristischen Personen 81 %. Die restlichen 138 zahlten zusammen 19 %. Es besteht also ein gewisses «Klumpenrisiko». Wenn nur eine dieser 3 Firmen durch nicht beeinflussbare Faktoren ein schlechteres Geschäftsjahr hat, kann sich das massiv auf unseren Steuerertrag auswirken. Zudem bestehen gewisse unternehmerische Freiheiten, das Geschäftsergebnis steuerlich zu optimieren. Im weiteren steht die Steuervorlage 17 an, welche auf anfangs 2020 in Kraft treten sollte. Deren finanzielle Auswirkungen sind zur Zeit für die einzelnen Gemeinden noch nicht abschätzbar. Um die Standortattraktivität im interkantonalen und internationalen Verhältnis zu erhalten und zu verbessern, schlägt der Regierungsrat bei den juristischen Personen eine Senkung der effektiven gesamten Steuerbelastung von bisher maximal 21 % auf rund 13 % vor. Damit würde

der Steuerertrag um rund 1/3 sinken. Dieser Ausfall soll durch den Kanton zwar teilweise kompensiert werden. Details sind aber noch nicht bekannt.

Im Bewusstsein all dieser Unsicherheiten hat sich der Gemeinderat nach Abwägung aller Faktoren trotzdem entschieden, auch aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre, den Steuerfuss um 5 % auf 110 % für natürliche und juristische Personen zu senken. Er findet diese Senkung vertretbar, obwohl er sich bewusst ist, dass in den nächsten Jahren nebst den laufenden Ausgaben grössere Investitionen (Bsp. Schulraumerweiterung Gemeinde, Schulhausneubau Kreisschule, Sanierung Tiefmattstrasse, Neubau Reservoir Hard) anstehen werden. Es wird sich zeigen, ob die optimistischen Einschätzungen des Gemeinderates Bestand haben werden.

1. Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 10'085'130 und einem Ertrag von Fr. 10'236'250 ist in der Erfolgsrechnung ein Überschuss von Fr. 151'120 budgetiert. Grösste Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget sind unter anderem:

- Reduktion der Kosten für die Bauverwaltung, weil die Stelle eines Bauverwalters noch nicht besetzt werden konnte.
- Mehrkosten bei der Bildung u.a. wegen höherer Lohnkosten für das ganze Jahr für 1 zusätzliche Klasse, erstmals budgetierte

Kosten für Schulsozialarbeit und Mehrkosten der Sonderschulen infolge Anstieg der Sonderschüler.

- Mehrkosten bei den Beiträgen für Sozialhilfe aufgrund zunehmender Sozialfälle. Es ist jetzt schon absehbar, dass die Kosten im 2018 das Budget überschreiten werden. Gegenüber der Rechnung 2017 ist mit einem Mehrbetrag von Fr. 17.00/Einwohner zu rechnen.
- Einmalige Kosten von Fr. 45'000 für die Hausnummerierung.
- Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre muss neu eine Abgabe von Fr. 100'200 in den Ressourcenausgleich bezahlt werden (2018 Beitrag Fr. 161'370).
- Bei den Steuern der natürlichen Personen wird, unter Berücksichtigung der gestiegenen Einwohnerzahl und des reduzierten Steuersatzes, trotzdem mit einem leicht höheren Ertrag gerechnet.
- Bei den juristischen Personen wird der Steuerertrag an die Rechnung 2017 und die Erwartung 2018 angepasst.

1.1. Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Bei Einnahmen von Fr. 344'600 und Ausgaben von Fr. 352'890 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'290 budgetiert (Vorjahr Fehlbetrag Fr. 16'600).

Abwasserbeseitigung

Bei einem Aufwand von Fr. 408'940 und einem Ertrag von Fr. 403'620 ist ein Fehlbetrag von Fr. 5'320 budgetiert (Vorjahr Defizit Fr. 12'020).

Abfallbeseitigung

Die Abfallrechnung erwartet bei Aufwänden von Fr. 188'080 und Erträgen von Fr. 188'280 einen Überschuss von Fr. 200 (Vorjahr Überschuss Fr. 1'890).

2. Investitionsrechnung

Bei budgetierten Ausgaben von Fr. 2'325'000 und Einnahmen von Fr. 350'000 resultieren Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von total Fr. 1'975'000. Diese werden aufgeteilt in allgemeiner Haushalt Fr. 900'000, Wasserversorgung Fr. 525'000 und Abwasserbeseitigung Fr. 550'000.

Die Ausgaben verteilen sich auf 16 Einzelpositionen. Die Einnahmen bestehen aus den Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser.

Das Detailbudget kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen und/oder bezogen werden.

Anträge

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:

| | | | |
|---|--|-------------------------------|----------------------------|
| 1. Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | Fr. | 10'085'130.00 |
| | Gesamtertrag | Fr. | 10'236'250.00 |
| | Ertragsüberschuss | Fr. | 151'120.00 |
| 2. Investitionsrechnung | Ausgaben Verwaltungsvermögen | Fr. | 2'325'000.00 |
| | Einnahmen Verwaltungsvermögen | Fr. | 350'000.00 |
| | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | Fr. | 1'975'000.00 |
| 3. Spezialfinanzierungen | -Wasserversorgung | Aufwandüberschuss | Fr. -8'290.00 |
| | -Abwasserbeseitigung | Aufwandüberschuss | Fr. -5'320.00 |
| | -Abfallbeseitigung | Ertragsüberschuss | Fr. 200.00 |
| 4. Die Löhne und Besoldungskosten | gemäss den Bestimmungen von DGO und GAV. Der Teuerungsindex für die Volksschullehrkräfte und Gemeindeangestellten beträgt, in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben für das Staatspersonal, einem Indexstand von 118,9093 Punkten (Basis Index Mai 1993 = 100). | | |
| 5. Der Steuerfuss | ist wie folgt festzulegen: | | |
| | - Natürliche Personen | 110% (bisher 115%) | der einfachen Staatssteuer |
| | - Juristische Personen | 110% (bisher 115%) | der einfachen Staatssteuer |
| 6. Feuerwehersatzabgabe | (min. Fr. 20.00/ max. Fr. 400.00) | 8% der einfachen Staatssteuer | |
| 7. Hundesteuer | Fr. 100.00 pro Hund | plus kantonale Gebühr | |
| 8. Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken. | | | |

Investitionsrechnung 2019

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschl.-datum | Beschl.-organ | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben brutto bis 31.12.2017 | voraussichtl. Ausgaben 2018 | Budget Ausgaben 2019 | Budget Einnahmen 2019 | Total bis 2019 | Brutto-Restkredit ab 2020 |
|----------------------|--|---------------|---------------|---------------|---|-----------------------------|----------------------|-----------------------|----------------|---------------------------|
| 2170 | Schulanlagen | | | | | | | | | |
| 2170.5040.01 | Zusätzliche Schulräume | 11.12.17 | GV | 220'000.00 | 0 | 220'000 | | | 220'000 | 0 |
| 2193.5060.00 | Umsetzung ICT-Konzept | 12.12.16 | GV | 150'000.00 | 137'600 | 16'000 | | | 153'600 | -3'600 |
| 6150 | Gemeindestrassen | | | | | | | | | |
| 6150.5010.15 | Neubau Strasse Halmacker | 07.12.15 | GV | 1'760'000.00 | 676'443 | 580'000 | 130'000 | | 1'386'443 | 373'557 |
| 6150.6371.01 | Grundeigentümerbeiträge Halmacker | | | -1'260'000.00 | | | | | 0 | |
| 6150.5010.16 | Um-/Neubau Fusswege Halmacker | 07.12.15 | GV | 340'000.00 | 47'185 | 5'000 | | | 52'185 | 287'815 |
| 6150.5010.17 | Sanierung Kurven Hannelistrasse | 12.12.16 | GV | 115'000.00 | 138'686 | | | | 138'686 | -23'686 |
| 6150.5010.18 | Sanierung Alpstrasse | 11.12.17 | GV | 420'000.00 | 0 | 140'000 | 250'000 | | 390'000 | 30'000 |
| 6150.5010.19 | Sanierung Poststrasse (ob. bis unt. Bifang) | 11.12.17 | GV | 180'000.00 | 0 | 180'000 | | | 180'000 | 0 |
| 6150.5010.20 | Sanierung Gässli (Dorfstrasse-Schöpflplatz) | 11.12.17 | GV | 170'000.00 | 0 | 170'000 | | | 170'000 | 0 |
| 6150.5010.21 | Sanierung Föhrenweg | neu | GV | 190'000.00 | 0 | 0 | 190'000 | | 190'000 | 0 |
| 6150.5010.22 | Sanierung unt. Gasse-Hofacker | neu | GV | 210'000.00 | 0 | 0 | 210'000 | | 210'000 | 0 |
| 7101 | Wasserversorgung | | | | | | | | | |
| 7101.5031.00 | Hausanschlüsse/Netzverw. 2018 | 04.11.17 | GR | 50'000.00 | 0 | 30'000 | | | 30'000 | 20'000 |
| 7101.5031.00 | Hausanschlüsse/Netzverw. 2019 | neu | GR | 50'000.00 | 0 | 0 | 50'000 | | | |
| 701.501.24 | Ersatz Steuerung Betriebswarte | 30.11.10 | GV | 55'000.00 | 57'263 | 0 | | | 57'263 | -2'263 |
| 7101.5031.12 | Ringschluss Rainacker | 02.12.10 | GV | 140'000.00 | 134'696 | 0 | | | 134'696 | 5'304 |
| 7101.5031.15 | Ersatz Wasserleitung Eggen | 02.12.13 | GV | 350'000.00 | 170'822 | 0 | 170'000 | | 340'822 | 9'178 |
| 7101.5031.17 | Ersatz Wasserleitung Rosenweg | 01.12.14 | GV | 50'000.00 | 63'430 | 1'000 | | | 64'430 | -14'430 |
| 7101.5031.18 | Erweiterung Wasserleitung Rankacker | 01.12.14 | GV | 80'000.00 | 1'091 | 80'000 | | | 81'091 | -1'091 |
| 7101.5031.20 | Neubau Wasserversorgung Halmacker | 07.12.15 | GV | 700'000.00 | 286'272 | 110'000 | | | 396'272 | 303'728 |
| 7101.6371.00 | Grundeigentümerbeiträge WV Halmacker | | | -500'000.00 | | | | | 0 | |
| 7101.5031.21 | Erneuerung Wasserleitung untere Bündten | 12.12.16 | GV | 90'000.00 | 108'714 | 0 | | | 108'714 | -18'714 |
| 7101.5031.22 | Sanierung Poststrasse (ob. bis unt. Bifang) | 11.12.17 | GV | 155'000.00 | 0 | 155'000 | | | 155'000 | 0 |
| 7101.5031.23 | Sanierung Gässli (Dorfstrasse-Schöpflplatz) | 11.12.17 | GV | 161'000.00 | 0 | 160'000 | | | 160'000 | 1'000 |
| 7101.5031.24 | Sanierung unt. Bifang (Zünacker-Steinenweg) | 11.12.17 | GV | 50'000.00 | 0 | 50'000 | | | 50'000 | 0 |
| 7101.5031.26 | Ersatz Wasserleitung Föhrenweg | neu | GV | 165'000.00 | 0 | 0 | 165'000 | | 165'000 | 0 |
| 7101.5031.27 | Ringschluss unt. Gasse-Hofacker | neu | GV | 160'000.00 | 0 | 0 | 160'000 | | 160'000 | 0 |
| 7101.5091.00 | Projektiertung Neubau Reservoir Hard | neu | GV | 70'000.00 | 0 | 0 | 70'000 | | 70'000 | 0 |
| 7101.5091.01 | Schutzzone 18-er Quelle | neu | GV | 60'000.00 | 0 | 0 | 60'000 | | 60'000 | 0 |
| 7101.6370.00 | Anschlussgebühren 2018 | | | -150'000.00 | | -150'000 | | | -150'000 | 0 |
| 7101.6370.00 | Anschlussgebühren 2019 | | | -150'000.00 | | | 150'000 | | 0 | -150'000 |
| 7201 | Abwasserbeseitigung | | | | | | | | | |
| 7201.5032.00 | Kleiner Kanalisationsbau 2018 | 04.11.17 | GR | 50'000.00 | 0 | 20'000 | | | 20'000 | 30'000 |
| 7201.5032.00 | Kleiner Kanalisationsbau 2019 | neu | GR | 50'000.00 | 0 | 0 | 50'000 | | | |
| 7201.5032.12 | Umliegung Kanalisation IMP | 26.06.17 | GV | 320'000.00 | 281'075 | 0 | | | 281'075 | 38'925 |
| 7201.5032.13 | Sanierung Kanalisation Rosenweg | 01.12.14 | GV | 50'000.00 | 75'812 | 0 | | | 75'812 | -25'812 |
| 7201.5032.15 | Umliegung Kanalisation Friedhofweg | 07.12.15 | GV | 240'000.00 | 102'768 | 20'000 | | | 122'768 | 117'232 |
| 7201.5032.16 | Neubau Kanalisation Halmacker | 07.12.15 | GV | 900'000.00 | 524'138 | 85'000 | | | 609'138 | 290'862 |
| 7201.6371.00 | Grundeigentümerbeiträge Kan. Halmacker | | | -750'000.00 | | | | | 0 | |
| 7201.5032.17 | Sanierung Poststrasse (ob. bis unt. Bifang) | 11.12.17 | GV | 300'000.00 | 0 | 300'000 | | | 300'000 | 0 |
| 7201.5032.18 | Sanierung Gässli (Dorfstrasse-Schöpflplatz) | 11.12.17 | GV | 170'000.00 | 0 | 170'000 | | | 170'000 | 0 |
| 7201.5032.19 | Sanierung Zünacker (unt. Bifang-Föhrenweg) | 11.12.17 | GV | 270'000.00 | 0 | 0 | 270'000 | | 270'000 | 0 |
| 7201.5032.20 | Sanierung Kanalisation Föhrenweg | neu | GV | 230'000.00 | 0 | 0 | 230'000 | | 230'000 | 0 |
| 7201.5032.21 | San./Umliegung Kanalis. unt. Gasse-Hofacker | neu | GV | 200'000.00 | 0 | 0 | 200'000 | | 200'000 | 0 |
| 7201.6370.00 | Anschlussgebühren 2018 | | | -200'000.00 | | -200'000 | | | -200'000 | 0 |
| 7201.6370.00 | Anschlussgebühren 2019 | | | -200'000.00 | | | 200'000 | | 0 | -200'000 |
| 7900 | Raumordnung | | | | | | | | | |
| 7900.5290.00 | Ortsplanungsrevision | 12.12.16 | GV | 125'000.00 | 43'746 | 50'000 | 30'000 | | 123'746 | 1'254 |
| 8200 | Forstwirtschaft | | | | | | | | | |
| 8200.5010.00 | Unterhalt Forstwege | 12.12.16 | GV | 196'000.00 | 89'982 | 0 | 90'000 | | 179'982 | 16'018 |
| | | | | | | | 2'325'000 | 350'000 | | |
| | Nettoinvestitionen Gemeinde | | | | | | | 900'000 | | |
| | Nettoinvestitionen Wasserversorgung | | | | | | | 525'000 | | |
| | Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung | | | | | | | 550'000 | | |
| | Total | | | | | | | 1'975'000 | | |
| Finanzierung: | | | | | | | 151'120 | | | |
| | + Ertragsüberschuss | | | | | | 200 | | | |
| | + Betriebsgewinne Spezialfinanzierungen | | | | | | -13'610 | | | |
| | - Betriebsverluste Spezialfinanzierungen | | | | | | 228'780 | | | |
| | + Abschreibungen/Wertberichtigungen | | | | | | 79'860 | | | |
| | + Einlagen in Fonds und Werterhalt Spezialfinanzierungen | | | | | | -12'000 | | | |
| | - Entnahmen aus Fonds und Werterhalt Spezialfinanzierungen | | | | | | -1'975'000 | | | |
| | - Nettoninvestitionen Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | |
| | Finanzierungsfehlbetrag | | | | | | | | -1'540'650 | |

Aufhebung Reglement über die Organisation und Durchführung der Feuerungskontrolle der Gemeinde Oberbuchsiten vom 30. Januar 1987 infolge Neuregelung der Feuerungskontrolle im Kanton Solothurn

Der Gemeinderat Oberbuchsiten beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten die Aufhebung des Reglementes über die Organisation und Durchführung der Feuerungskontrolle der Gemeinde Oberbuchsiten vom 30. Januar 1987 rückwirkend auf den 30. Juni 2018 infolge Neuregelung der Feuerungskontrolle im Kanton Solothurn.


Am 1. Juli 2018 ist die neue Luftreinhalteverordnung des Kantons Solothurn in Rechtskraft getreten. Gemäss neuer Gesetzgebung haben die Gemeinden keine Aufgaben mehr im Vollzug der Feuerungskontrolle. Diese obliegen neu dem Amt für Umwelt des Kantons Solothurn.

Gestützt auf diesen Sachverhalt hat die Gemeinde Oberbuchsiten das bestehende Reglement über die Organisation und Durchführung der Feuerungskontrolle der Gemeinde Oberbuchsiten rückwirkend auf den 30. Juni 2018 formell aufzuheben.

Beatrice Unold
Gemeindeschreiberin

Ab 1. Juli 2018 sieht der Ablauf der Feuerungskontrolle im Kanton Solothurn gemäss neuer Gesetzgebung wie folgt aus:

- Das Amt für Umwelt, Solothurn, fordert Inhaber von Feuerungsanlagen periodisch zur Kontrolle ihrer Anlage auf (Heizöl: alle 2 Jahre / Gas: alle 4 Jahre). Die Aufforderung ist zwischen April und Juni vorgesehen.
- Nach erfolgter Aufforderung hat der Inhaber der Feuerungsanlage ein Jahr Zeit, die Kontrolle einer Fachperson in Auftrag zu geben. Die Liste der Fachpersonen, welche diese Aufgabe wahrnehmen können, ist auf der Webseite des Kantons Solothurn aufgeschaltet.
- Die Fachperson meldet nach der Kontrolle die Messergebnisse über die Webapplikation FEKO direkt dem Amt für Umwelt, Solothurn.
- Wenn die Feuerung die Vorschriften einhält, erhält der Anlageinhaber nach 2 Jahren (Heizöl), bzw. nach 4 Jahren (Gas) das nächste Aufgebot. Falls nicht und sich die Feuerung nicht mehr einregulieren lässt, verschickt das Amt für Umwelt innerhalb von 60 Tagen eine Sanierungsverfügung mit entsprechenden Fristen.

 www.so.ch/feuerungskontrolle

WEIHNACHTSFENSTER

- 1* **VVOB**
Weihnachtssterne
Dorfplatz
- 2* **Sandrina Berger und Luigi D'Onofrio**
Wolfsgrube 85
- 3* **Rita Marti**
Friedhofweg 350
- 4* **Ursi und Sämi Berger**
Hauptstrasse 318
- 5* **Tabea Schärli und Daniel Kaspar**
Hegistrasse 34
- 6* **Sheila und Andi Rätz**
Untere Bündten 37
- 7* **Fabienne und Mario Bellino**
Terrassenweg 781
- 8* **Annemarie und Otto Berger**
Hagenackerstrasse 606
- 9* **Bea Welter**
Mühlemattstrasse 297
- 10* **Primarschule Oberbuchsiten**
Schulhaus Steinmatt
- 11* **Carmen Jenni**
Obere Bündten 293
- 12* **Kathrin und Marius Fürst**
Steinmattstrasse 705
- 13* **Seralina Grollmund**
Husmatten 740
- 14* **Francesca Conserva, Keramikatelier Arc-en-Ciel**
Hauptstrasse 126
- 15* **Anja und Thomas Kissling**
Untere Gasse 369
- 16* **Nadine und Christian Kunz**
Unterer Bünenweg 748
- 17* **Primarschule Oberbuchsiten**
Schulhaus Oberdorf
- 18* **KITA Zauberstern**
Pfarrhaus
- 19 **Familie Schwab Lüscher**
Gässli 107
- 20 **Monika und Klaus Messerli**
Dürackerstrasse 570
- 21* **Christine Hügli**
Rainackerstrasse 479
- 22* **Familien Niggli, Welter und Jeggli**
Hauptstrasse 11
Lebendiges Krippenspiel
17-20 Uhr
- 23* **Rahel und Nicole Braun**
Wolfsgrube 87
- 24 **Kirche Oberbuchsiten**
Krippe in der Kirche
ab 12 Uhr
Familiengottesdienst
um 17 Uhr

Die Bevölkerung von Oberbuchsiten ist eingeladen, während der Adventszeit täglich ein Weihnachtsfenster zu besichtigen.

Alle Weihnachtsfenster werden fotografiert und die Prämierung der drei schönsten Dekorationen findet am Neujahrsapéro am 1. Januar 2019 in der Schälismühle statt.

Wir freuen uns auf die vielen schönen Weihnachtsfenster.

Gemeinde Oberbuchsiten
Kulturkommission

**MIT APÉRO
18 - 20 UHR**



Einladung zum

NEUJAHRSAPÉRO 2019

MIT VERNISSAGE UND PRÄMIERUNG
DER SCHÖNSTEN WEIHNACHTSFENSTER

Stossen Sie mit uns auf ein erfolgreiches 2019 an.

DIENSTAG, 1. JANUAR 2019

UM 18 UHR IN DER SCHÄLISMÜHLE

Wir freuen uns auf Sie!

Kulturkommission der Gemeinde Oberbuchsiten